

# WGP

WOHNUNGS- UND  
GRUNDSTÜCKSGESELLSCHAFT  
PASSAU MBH

AUSGABE DEZEMBER 2018  
8. JAHRGANG



Wohnanlage Löwenmühlstraße im Stadtteil Ilzstadt

## **MIETENKAUFENBAUEN**

IHR KOMPETENTER PARTNER FÜR  
WOHNUNGEN UND GRUNDSTÜCKE IN PASSAU

## Sehr geehrte Mieterinnen und Mieter!



Angesichts der Situation auf dem Wohnungsmarkt wird deutschlandweit fleißig gebaut. Das ist einerseits eine erfreuliche Entwicklung, kann aber andererseits den Mangel an bezahlbarem Wohn-

raum nicht kurzfristig beheben. Fakt ist, dass eine Verbesserung nur dann eintritt, wenn sich die öffentliche Hand und die Privatwirtschaft gleichermaßen engagieren und dabei auch ihrer sozialen Verantwortung gerecht werden.

In Passau haben wir mit der Wohnungs- und Grundstücksgesellschaft Passau (WGP) mbH einen Partner, der diesen Anforderungen unter dem Dach der Stadt schon seit Jahren gerecht wird. Die aktuellen Zahlen sprechen für sich. Bei einem Bestand von knapp 1.700 Einheiten mit weit über 100.000 Quadratmetern Wohnfläche beträgt die Durchschnittsmiete 4,46 Euro pro Quadratmeter, die damit deutlich unter dem üblichen Niveau in der Dreiflüssestadt liegt.

Trotzdem stehen auch Modernisierungsmaßnahmen und Neubauten ganz oben auf der Agenda der WGP. An der Unteren Schneckenbergstraße in Grubweg entsteht beispielsweise gerade ein Gebäude mit 17 Wohnungen, wovon 15 barrierearm und seniorenfreundlich und 2 sogar rollstuhlgangbar sind. Im März 2019 werden diese bezugsfertig sein. Mit diesem Projekt machen wir einen weiteren Schritt bei unseren Bemühungen, in möglichst allen Stadtteilen bezahlbaren Wohnraum für jede Altersgruppe anzubieten.

Die Attraktivität der Stadt Passau als Wohnort liegt uns sehr am Herzen, weshalb wir mit unseren Anstrengungen in dieser Richtung nicht nachlassen werden. Individuelle Bedürfnisse haben wir dabei ebenso im Blick wie moderate Mietpreise.

Ihr

**JÜRGEN DUPER**

Oberbürgermeister der Stadt Passau



Der Wohnungsmarkt ist angespannt. Kommunale Wohnungsunternehmen wie die WGP stehen wieder im Rampenlicht. In einem angespannten Wohnungsmarkt zeigen sich eben wieder

die Vorzüge unserer Gesellschaft ganz deutlich. Mit unseren sozialverträglichen Mieten sind wir in wichtiges Korrektiv für die freie Wohnungswirtschaft und für die Entwicklung in unserer Stadt.

Oberbürgermeister Jürgen Dupper, sowie der gesamte Aufsichtsrat, verstehen den Neubau von Mietwohnungen als eine zentrale Aufgabe der WGP. Moderner und seniorengerechter Wohnraum wird in einer an Einwohnern stetig wachsenden Stadt wie Passau dringend benötigt. Im Rahmen unserer finanziellen Möglichkeiten schaffen wir jedes Jahr neue Wohnungen und wir planen bereits heute den Bau weiterer Wohnungen, speziell Sozialwohnungen.

Ihnen als Mieter der WGP gilt zunächst mein Dank für ihre zum Teil jahrzehntelange Treue zur Gesellschaft. Bei 1.700 Mietwohnungen bleibt es nicht aus, dass das eine oder andere nicht so recht passt. Als eine gute Möglichkeit für eine Verbesserung oder eine Lösung von so manchem Problem zu sorgen, hat sich die jährliche Mieterversammlung erwiesen. Dazu darf ich sie ganz herzlich einladen, denn wie heißt es im Bayerischen so schön: „Mit'm Schmatzn kemman d'Leit zamm.“

Frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr 2019 wünscht.

**KARL SYNEK**

Aufsichtsratsvorsitzender



Das Jahresende rückt näher und wir blicken auf ein arbeitsreiches Jahr 2018 zurück.

Nachdem die Nachfrage nach bezahlbarem Wohnraum un-

verändert hoch ist, wird die WGP ihr Wohnbauprogramm weiter fortsetzen. Nach Abschluss der Neubaumaßnahme Untere Schneckenbergstraße 60 im Frühjahr 2019, wird mit dem Bau von weiteren 27 geförderten Wohnungen in der Reinhard-Raffalt-Straße begonnen.

Selbstverständlich werden wir auch das seit Jahren laufende Modernisierungs- und Instandhaltungsprogramm weiter fortsetzen.

Auch der Bau des neuen Jugendamtes für die Stadt Passau ist soweit fortgeschritten und wir können das Gebäude zum Jahresanfang 2019 übergeben.

Und nicht zuletzt ist die Erschließung des neuen Baugebietes „Thann“ in Heining im vollen Gange. Die Arbeiten sollten bis Ende des Jahres abgeschlossen und das Baugebiet somit erschlossen sein.

Abschließend wünschen wir allen unseren Mietern ein ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start in das Jahr 2019.

**WERNER STADLER**

Geschäftsführer

und das gesamte Team der WGP

# Geschäftsbericht für das Jahr 2017

Die Wohnungs- und Grundstücksgesellschaft Passau mbH (WGP) ist ein kommunales Unternehmen in der Rechtsform der GmbH und zu 100 % im Besitz der Stadt Passau.

Das Kerngeschäft der WGP ist, zu einer sicheren und bezahlbaren Wohnraumversorgung für die Stadt Passau beizutragen. Der durchschnittliche Mietpreis je qm liegt im Jahr 2017 bei 4,46 Euro (Vorjahr 4,40 Euro). Eine stetig zunehmende Nachfrage nach erschwinglichem Wohnraum in Passau hat die WGP schon seit einigen Jahren dazu veranlasst, verstärkt neue Mietwohnungen zu planen und zu erstellen und mit dem Neubau in der Unteren Schneckenbergstraße 60 mit 17 Wohneinheiten in den sozialen Wohnungsbau wieder einzusteigen. Zu diesem Projekt gibt es auf der Seite 6 weitere Informationen.

Die Erschließung und Vermarktung von Wohn- und Gewerbegebieten in Passau, aktuell im Baugebiet Thann in Heining, ist als weiterer Schwerpunkt der Geschäftstätigkeit der WGP zu sehen. An Grundstücken im Umlaufvermögen, die als Gewerbe-, Wohn- und sonstige Flächen zur Entwicklung und Ver-

äußerung zur Verfügung stehen, sind zum 31.12.2017 insgesamt 415.594 qm vorrätig.

Im Geschäftsjahr 2017 wurden neben den laufenden Reparatur- und Instandhaltungsmaßnahmen wieder verschiedene Wohnanlagen umfangreich saniert und modernisiert. Insgesamt fielen hierfür 2,3 Mio. Euro an. Der Wirtschafts- und Instandhaltungsplan für die nächsten fünf Jahre sieht weiterhin umfangreiche Instandhaltungs- und Modernisierungsmaßnahmen in den Wohnungsbestand von 2 Mio. Euro pro Jahr vor.

Der Objektbestand der Gesellschaft umfasst 1.671 Wohnungen, 1 Studentenwohnheim in der Altstadt, 57 Gewerbeeinheiten, das Messeparkhaus in Kohlbruck und 554 Garagen.

Das Geschäftsjahr 2017 konnte mit einem Jahresüberschuss von 3,2 Mio. Euro abgeschlossen werden. Die Kreditverbindlichkeiten wurden im Jahr 2017 um 1,3 Mio. Euro auf 18,2 Mio. Euro reduziert. Die Bilanzsumme beträgt 70,4 Mio. Euro.

Mit unserer Geschäftspolitik garantieren wir unseren Mietern auch weiterhin günstigen und bezahlbaren Wohnraum.

## Der Aufsichtsrat der WGP

Aufsichtsratsvorsitzender:	Karl Synek	(Bündnis 90 / Die Grünen)
Stellvertretende Aufsichtsratsvorsitzende:	Karin Kasberger	(SPD)
Weitere Aufsichtsratsmitglieder:		
Eva-Maria Buhmann	(CSU)	Bauer Hans-Jürgen (SPD)
Clemens Damberger	(CSU)	Silke Werts (SPD)
Josef Haydn	(CSU)	Stephan Bauer (Bündnis 90 / Die Grünen)
Ursula Karl-Hellwing	(Passauer Liste)	Michael Schöffberger (ödp/Aktive Passauer)
Andreas Dittlmann	(Starkes Passau/FDP)	Oliver Robl (ödp/Aktive Passauer)
Martin Burkert	(FWG)	

# Modernisierung und Ausblick

Der Wirtschafts- und Instandhaltungsplan der WGP sieht ein jährliches Investitionsvolumen von 2 Mio. Euro pro Jahr vor. So konnten wir im Jahr 2018 verschiedene Instandhaltungsmaßnahmen erfolgreich abschließen.

## **Steiningergasse 7**

In diesem Anwesen in der Altstadt, Baujahr 1987 mit 6 Wohneinheiten wurden an der Fassade und im Treppenhaus Malerarbeiten durchgeführt.

## **Römerplatz 1**

Das Wohngebäude an der Hängebücke mit 12 Wohnungen und einer Büroeinheit wurde im Jahr 1991 errichtet. Hier bekam die Fassade einen neuen freundlichen Anstrich.

## **Danziger Straße 18**

Das Obdachlosenwohnheim mit 57 Plätzen aus dem Jahr 1956 ist an die Stadt Passau vermietet. Die Belegung der Zimmer erfolgt direkt durch das Sozialamt der Stadt Passau.

Auch hier haben wir den Fassadenanstrich erneuert.

## **Studentenwohnheim Bräugasse 11,13,15**

Das Studentenwohnheim aus dem Jahr 1980 beherbergt 102 Wohneinheiten und ist im Besitz der WGP. Die Belegung und Vermietung spricht Verwaltung erfolgt

durch das Studentenwerk Niederbayern/Oberpfalz in Regensburg. Wir mussten umfangreiche Instandsetzungsmaßnahmen am Dach vornehmen und haben die gesamte Blechdacheindeckung erneuert.

## **Am Severinstor 7**

In der Innstadt steht das ehemalige Rathaus der Gemeinde Beiderwies, die 1923 in die Stadt Passau eingemeindet wurde. Es wird bereits seit vielen Jahren als Wohngebäude genutzt und ist seit 1983 im Besitz der WGP.

Das in die Jahre gekommene Gebäude mit 4 Wohneinheiten, Baujahr 1800, haben wir umfangreich instandgesetzt. Es wurden neue Fenster eingebaut, die den neuesten Standards in Bezug auf Isolierung und Schallschutz entsprechen. Die Erneuerung des Daches, sowie Malerarbeiten im Treppenhaus und an der Fassade, verleihen dem Gebäude einen frischen und freundlichen Gesamteindruck.

Die Parkplatznot in Passau ist nach wie vor groß. Wir haben daher an der Ecke Breslauer-/Königsberger Straße zwölf Kfz-Stellplätze für unsere Mieter geschaffen.

**Für das Jahr 2019 sind folgende Instandsetzungsmaßnahmen geplant:**

## **Löwenmühlstr. 8**

Baujahr 1979, 8 Wohnungen  
Fenstererneuerung

## **Pfaffengasse 4**

Baujahr 1990, 8 Wohnungen  
Malerarbeiten im Treppenhaus

## **Spitalhofstr. 24, 26, 28**

Baujahr 1955, 35 Wohnungen  
Balkonsanierung

Errichtung von zusätzlichen Kfz-Stellplätzen im Fürstenweg und Senefelderstraße.

Die Neugestaltung der Außenanlagen samt Wegen und Plätzen und Schaffung neuer Mülltonneinhausungen werden wir weiter vorantreiben.



## NEUBAUTÄTIGKEIT 2019/20

An der Reinhard-Raffalt-Straße im Stadtteil Rittsteig wollen wir das nächste Großprojekt starten. Es entstehen 27 Ein-, Zwei- und Dreizimmerwohnungen mit Tiefgarage und einem Parkdeck. Es handelt sich ausschließlich um öffentlich geförderte Sozialwohnungen, für Haushalte mit geringem Einkommen.

Das Grundstück mit 1.955 qm ist bereits seit vielen Jahren im Besitz der WGP und schließt eine Baulücke zwischen Einfamilienhäusern und hohem Geschosswohnungsbau.

Die modern gestalteten Wohnungen haben eine Fläche von 35 bis 75 qm, sind barrierearm und mit Rollstuhl befahrbar. Terrassen, Loggien und Balkone erhöhen ebenfalls die Wohnqualität.

Die Wohnungen sind durch drei Treppenhäuser, jeweils mit Lift, barrierefrei zu erreichen.

Der Baubeginn ist für das Frühjahr 2019 geplant. Die Fertigstellung der Wohnanlage zum Herbst 2020. Die gesamten Baukosten belaufen sich auf 5 Mio. Euro.

# Erschließung Baugebiet Thann im Stadtteil Heining

Was lange währt, wird endlich gut – so auch das Baugebiet Thann in Heining.

Das Grundstück mit einer Gesamtfläche von rund 105.000 qm befindet sich seit vielen Jahren im Besitz der WGP.

Das Vorhaben der Stadt Passau, das einstige großteils landwirtschaftlich genutzte Areal für Wohnen und Gewerbe nutzbar zu machen, währt schon 20 Jahre. Der kurzzeitige Auftritt diverser Kiebitze und die Suche nach vorgeschriebenen Ausgleichsflächen verzögerten das Projekt um gut drei Jahre. Im Sommer 2018 erfolgte der langersehnte Startschuss für die Erschließung. Mit den Arbeiten wurde die Arbeitsgemeinschaft Pro Bau/Berger Bau beauftragt.

Im Bereich „Wohnen“ entstehen auf einer Fläche von 20.000 qm insgesamt 21 Einzelhäuser. Im „Mischgebiet“ kommen auf einer Fläche von 10.000 qm Mehrfamilienhäuser, sozialer Wohnungsbau sowie Geschäftsgebäude (Büros und Dienstleister) zur Ausführung. Es entstehen insgesamt rund 100 Wohneinheiten.

Im Bereich „Gewerbe“, d. h. einem Gewerbe- und einem Sondergebiet „Feuerwehr“, sollen auf 33.000 qm insbesondere kleinteiliges nicht störendes Gewerbe sowie das neue Feuerwehrgerätehaus der FFW Heining angesiedelt werden. Das neue Baugebiet ist über die Neustifter Straße anzufahren.

Bis zum Jahresende sind die Erschließungsmaßnahmen voraussichtlich abgeschlossen. Die Vermarktung der Grundstücke ist bereits erfolgt, so dass die ersten Eigentümer mit ihren Baumaßnahmen im Frühjahr 2019 beginnen können.

Insgesamt belaufen sich die Erschließungskosten incl. Ausgleichsmaßnahmen und Planungskosten auf 7,5 Mio. Euro.

Luftaufnahme Baugebiet Thann (oben Wohnen / unten Gewerbegebiet)



hier Zufahrt von der Neustifter Straße

# Neubau Untere Schneckenbergstr. 60

Mit dem Neubau in der Unteren Schneckenbergstr. 60 im Stadtteil Grubweg errichtet die WGP nach vielen Jahren wieder ein Mietwohngebäude im sozialen Wohnungsbau. Das Grundstück mit einer Fläche von 1.619 m<sup>2</sup> wurde im Juli 2016 von der Kreis-Wohnungsbaubehörde erworben. Darauf befand sich ein bereits leerstehendes Gebäude aus dem Jahr 1955. Baubeginn war unmittelbar nach dem Abbruch des Altbaus im September 2017.

Es entstehen 17 Mietwohnungen, davon drei 1-Zimmer-, vier 2-Zimmer- und zehn 3-Zimmerwohnungen. Es gibt eine Tiefgarage für 11 Stellplätze sowie 8 Kfz-Stellplätze vorm Haus. Alle Wohnungen haben einen Freisitz sprich Balkon und sind über einen Personenaufzug gut erreichbar. Die Wohnungen sind barrierearm und seniorenfreundlich konzipiert, wobei sogar zwei Wohnungen rollstuhlgerecht sind.

Die Finanzierung des 3,7 Mio. Euro Projektes erfolgt durch Eigenkapital, Fremdmitteln sowie einem staatlichen Baudarlehen und Zuschuss aus dem Bayerischen Wohnungsbauprogramm. Aufgrund der Förderung ist es möglich die Wohnungen zu einem äußerst günstigen Mietpreis in Höhe von Euro 4,80 je m<sup>2</sup> zu vermieten. Bei den beiden rollstuhlgerechten Wohnungen liegt die Miete sogar bei Euro 4,40 je m<sup>2</sup>.

Öffentlich geförderte Wohnungen dürfen nur mit einem Wohnberechtigungsschein bezogen werden. Den Wohnberechtigungsschein stellt die Stadt Passau aus. Zur Antragstellung sind die Einkommensnachweise der letzten 12 Monate aller Haushaltsangehörigen vorzulegen und dabei dürfen gewisse Einkommensgrenzen nicht überschritten werden.

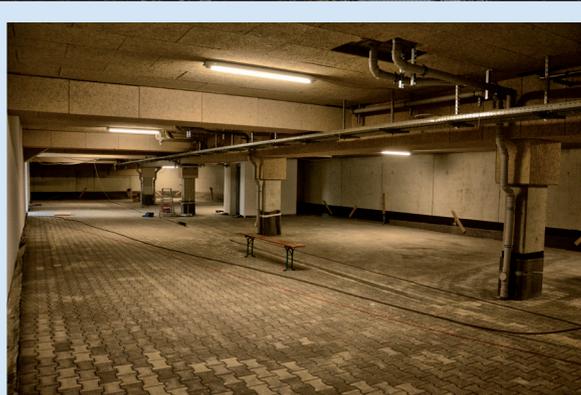
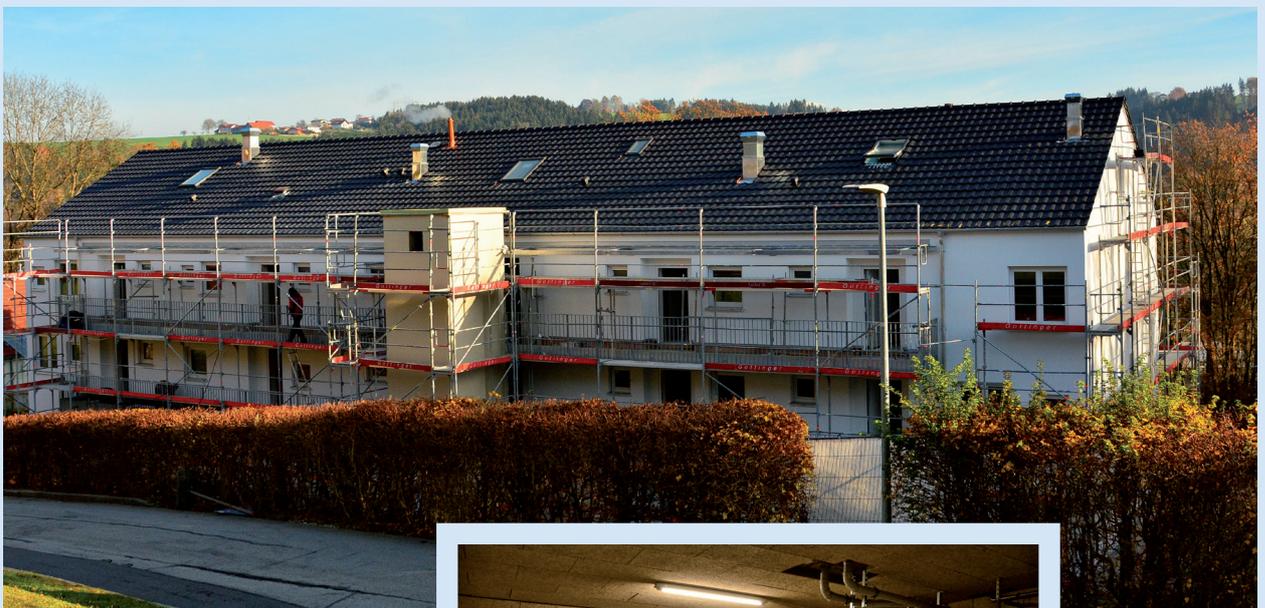
Nähere Informationen erhalten Sie hierzu im Rathaus unter der Telefonnummer 0851/396-162.

Mietinteressenten möchten sich bitte direkt an uns wenden, Telefon 0851/95671-45 Frau Grallath.

Mit der Planung und Objektüberwachung war das Architekturbüro Ebermann beauftragt.

Leben und Wohnen in einer ruhigen Umgebung in der Stadt Passau, ist in der neuen Wohnanlage ab dem Frühjahr 2019 möglich.

Südwest-Ansicht



Tiefgarage

# Neubau Jugendamt Vornholzstr. 40 A

Das Stadtjugendamt ist seit vielen Jahren auf zwei Standorte aufgesplittet. Insbesondere ist die Gesamtsituation im Jugendamt in der Spitalhofstraße aus mehreren Gründen unbefriedigend: keine Barrierefreiheit, kein Aufzug, keine Unterstellmöglichkeiten für Kinderwagen und kein vernünftiger Wartebereich. Das wollte die Stadt Passau ändern und ein Stadtjugendamt errichten, das den Bedürfnissen der jungen Familien gerecht wird, so Oberbürgermeister Jürgen Dupper im Juli 2017 gegenüber der PNP.

Die Stadt Passau hat daher die WGP als Bauherr mit dem Neubau eines modernen Jugendamtes beauftragt. Der Neubau erfolgt auf einem unbebauten Grundstück der WGP hinter dem bestehenden Bürgerbüro in der Vornholzstraße 40 (früher Passavia). Der Spatenstich für das neue Jugendamt erfolgte am 06.09.2017.

Am 23.03.2018 konnte Richtfest gefeiert werden.

Es entstehen Büroflächen für 60 Arbeitsplätze sowie ein Konferenzraum und diverse Sozialräume. Das Gebäude ist behindertengerecht ausgeführt. Alle Zugänge im und um das Gebäude sind barrierefrei und damit für Rollstühle ausgelegt. Vor dem Gebäude entstehen 40 Kfz-Stellplätze. Zudem sind Ladestationen für E-Dienstfahrzeuge und E-Bikes vorgesehen.

Die Baukosten betragen 4,5 Mio. Euro. Die Finanzierung erfolgt durch ein Darlehen in Höhe von 2 Mio. Euro sowie Eigenkapital der WGP in Höhe von 2,5 Mio. Euro.

Mit der Planung und Objektüberwachung war das Architekturbüro „hausfreunde“ aus Passau mit den Verantwortlichen Daniela Engelmann und Christian Zellner beauftragt.

Wir freuen uns über die Fertigstellung zum 31.12.2018. Anfang Januar 2019 erfolgt der Umzug und die Mitarbeiter der Stadt Passau können im neuen Jugendamt ihre Arbeit aufnehmen.

Ost-Ansicht





AM SEVERINSTOR 7  
BAUJAHR 1800  
4 WOHNUNGEN

RITSTEIGER STR. 17-21  
BAUJAHR 1982/83  
34 WOHNUNGEN





*SPITALHOFSTRASSE 52+54, BAUJAHR 1959, 31 WOHNUNGEN, 1 FRISEURLADEN*



*SPITALHOFSTR. 29+31, BAUJAHR 1953/BALKONANBAU 2006, 16 WOHNUNGEN, BILD OBEN LINKS: SELBES HAUS UM 1955*

# Informationen zum derzeit gültigen Mietspiegel

Ein Mietspiegel ist eine Übersicht über die ortsübliche Vergleichsmiete, soweit die Übersicht von der Stadt/Gemeinde oder von Interessenvertretern der Vermieter und der Mieter gemeinsam erstellt oder anerkannt worden ist. Der Mietspiegel soll im Abstand von zwei Jahren der Marktentwicklung angepasst werden und dient im freifinanzierten Wohnungsbau als Grundlage für eine eigenverantwortliche Mietpreisbildung, sowie als Begründungsmittel im Mieterhöhungsverfahren.

Die Neuauflage des qualifizierten Mietspiegels für Passau war erforderlich, da der im Jahr 2013 erstmals aufgestellte und in 2015 durch Indexfortschreibung verlängerte Mietspiegel ausgelaufen ist. Der aktuelle Mietspiegel der Stadt Passau basiert auf einer von Januar bis Mai 2017 vom Centrum für Marktforschung der

Universität Passau durchgeführten repräsentativen Mieterbefragung. Der seit Herbst 2017 qualifizierte Mietspiegel ist bis 2019 gültig und kann durch Indexfortschreibung

liegt. Dieser Durchschnittswert umfasst Mietanpassungen und Neuvermietungen nicht preisgebundener Wohnungen aus den letzten vier Jahren. „Altmieten“ die seit über vier Jahren unverändert bestehen, haben keinen Einfluss. Die Netto-Kaltmiete beinhaltet keine Betriebs- und Heizkosten.

Die Durchschnittsmiete bei der Wohnungs- und Grundstücksgesellschaft mbH liegt zum 31.12.2017 bei 4,46 Euro pro Quadratmeter und somit deutlich unter der Durchschnittsmiete des Mietspiegels.

Unser Wohnungsbestand umfasst 1.671 Wohnungen, darunter 318 Sozialwohnungen und wir sind bestrebt die Mieten für den gesamten Bestand weiterhin auf einem sozialverträglichen Niveau zu halten.



um weitere zwei Jahre bis 2021 verlängert werden.

Dem Mietspiegel ist zu entnehmen, dass die durchschnittliche Netto-Kaltmiete für nicht preisgebundenen Wohnraum in Passau bei 6,84 Euro pro Quadratmeter



Während der Übergangszeit im Frühjahr und Herbst arbeitet die Heizungsanlage nicht im vollen Betriebszustand.

Dies liegt daran, dass sich die Anlage erst ab einer Außentemperatur von unter 18 Grad einschaltet. Jedoch ist die Gebäudehülle (Mauerwerk), z. B. nach einem heißen Sommer, noch aufgeheizt. Dies registriert die Heizungsanlage und der Brenner fährt nicht voll hoch, so wie im Winter.

Fühlt sich der Mieter nicht wohl in seiner Wohnung, weil es zu kalt ist, so muss er das Ventil am Heizkörper weiter aufdrehen, um eine ausreichende Wärme zu erzielen.



Die nächste Mieterversammlung findet am **Donnerstag, 27.06.2019** um 18 Uhr im Konferenzraum in unserem Bürogebäude in der Dr.-Ernst-Derra-Str. 6 in Passau-Kohlbruck statt. Wir laden alle Mieter ganz herzlich ein.

# Wegweiser für Mieter und Interessenten

- Bitte melden Sie umgehend jeden Schaden in der Wohnung. Am besten telefonisch bei unserer Reparaturannahme bei Frau Reitmaier oder Frau Hien.

- Außerhalb der Öffnungszeiten, sowie am Wochenende oder an Feiertagen erreichen Sie uns bei einem Notfall über unsere Bereitschaftszentrale:  
**Handy: 0151/10387834**

- Wir vermieten auch gewerbliche Einheiten (Büros und Lagerflächen).  
Bitte wenden Sie sich hierzu an Herrn Hofmann.

- Bei Fragen zur Wohnungsbewerbung wenden Sie sich an Frau Grallath.

- Bestandsmietern bieten wir gerne eine Tauschwohnung an, falls z. B. die aktuelle Wohnung zu groß



oder zu teuer geworden ist.  
Bitte vereinbaren Sie hierzu einen Beratungstermin mit Frau Grallath.

- Bei Problemen mit der Mietzahlung wenden Sie sich vertrauensvoll an Frau Klinger.

- Fragen zur Betriebs- und Heizkostenabrechnung beantwortet Frau Wimmer.

- Die Abrechnung und Auszahlung der Mietkaution, nach Beendigung des Mietverhältnisses, veranlasst Frau Baumann.

Sie erreichen uns mit den Bussen der Stadtwerke Passau vom ZOB aus mit den Linien 1/2/5/6/8/9. Ausstieg Kohlbruck-Erlebnisbad oder Dreiländerhalle.

## EHRUNG LANGJÄHRIGER MITARBEITER

Im Juli bedankte sich die Geschäftsführung im Rahmen einer Betriebsversammlung bei seinen Jubilaren für ihr langjähriges Engagement. Die Ehrung langjähriger Mitarbeiter hat Tradition und ist ein wichtiger Bestandteil in unserem Unternehmen. Motivierte Mitarbeiter, die sich langfristig an die Firma binden, tragen mit ihrer Erfahrung zu einer positiven Unternehmungsentwicklung bei.

Bei der Veranstaltung im Konferenzraum in Kohlbruck bedankte sich Geschäftsführer Werner Stadler bei den Jubilaren und allen Mitarbeitern für die geleistete Arbeit.



Auf dem Foto die geehrten Jubilare, von links:

Walter Brandtner (15 Jahre)  
Cornelia Grallath (25 Jahre)  
Josef Oberhuber (25 Jahre)  
Franz Braun (25 Jahre)  
Geschäftsführer Werner Stadler

# WGP



## Impressum

**Herausgeber:**  
WOHNUNGS- UND GRUND-  
STÜCKSGESELLSCHAFT  
PASSAU mbH

**Fotos:**  
Armin Würfl  
Fotolia

**Druck & Layout:**  
Complettdruck & Verlag  
Firmianstraße 27  
94136 Thyrnau

**Redaktion:**  
WGP mbH

**Auflage:**  
2.000 Exemplare

## Alle Infos auf einen Blick

### **Geschäftsstelle**

Wohnungs- und Grundstücksgesellschaft  
Passau mbH  
Dr.-Ernst-Derra-Str. 6  
94036 Passau

Telefon: 0851/95671-0  
Telefax: 0851/95671-60

E-Mail: [info@wgp-passau.de](mailto:info@wgp-passau.de)  
Internet: [www.wgp-passau.de](http://www.wgp-passau.de)

### **Öffnungszeiten**

Montag, Dienstag, Donnerstag  
7.30 – 17.00 Uhr durchgehend  
Freitag  
7.30 – 12.00 Uhr  
(Mittwoch ist kein Parteiverkehr)

Mit unseren überaus kundenfreundlichen Öffnungszeiten ermöglichen wir Ihnen einen kurzfristigen Kontakt zu unseren Beraterinnen und Beratern für Vermietung und Verkauf.

Wir haben Wohnungen für alle Ansprüche, funktionelle Büros und erstklassige Bau- und Gewerbegrundstücke - vielleicht auch für Ihre persönliche Zukunftsplanung.

Der Wohnungsantrag kann auf unserer Homepage unter „Kontakte“ ausgedruckt werden.

Sind Sie auf der Suche nach geeigneten Tagungsräumen, so können wir Ihnen unseren Konferenzsaal in der Dr.-Ernst-Derra-Str. 6 mit bis zu 110 Sitzplätzen zur Anmietung anbieten.